

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der  
Gemeinde Bönebüttel**

**am Dienstag, den 21.03.2023**

**im Gemeindezentrum (Multifunktionsraum), Sickkamp 16, 24620  
Bönebüttel**

**Beginn: 19:31 Uhr**

**Ende: 20:41 Uhr**

### **Anwesend:**

#### **Bürgermeister**

Herr Ernst Gawlich

#### **Gemeindevertreter**

Herr Stefan Habermann

Herr Rolf Klein

Herr Andreas Wengrzik-Nickel

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Karsten Heeschen

Herr Olaf Lentföhr

Herr Jörg Schröder

#### **Außerdem Anwesend**

Herr Thore Biß

Herr Olaf Hufenbach

Frau Gisela Kummerfeldt

Herr Jan Stölten

Herr Uwe Czierlinski (Bauleitplanung)

Herr Tomaso Schmidt (Vorhabenträger)

1 Gast

#### **von der Verwaltung**

Herr Tim Stein

#### **Entschuldigt:**

Herr Jürgen Borrmann

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 21.03.2023
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2022
5. Information über die am 15.11.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Außenbereichssatzung "Husbergermoor 79 - 87 (nur ungerade Hausnummern)" der Gemeinde Bönebüttel  
Vorlage: 0093/2018/DS
9. Bericht zu den Kanalfilmungen aus 2022  
hier: Empfehlung von Reparaturen, Empfehlung der Fortsetzung der Filmung
10. Einrichtung einer Regenablaufrinne und eines Schachts im Bereich des Sickkampsreders
11. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in Aufeld  
hier: Empfehlung der Planung
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da zur Eröffnung der Sitzung fünf ordentliche Ausschussmitglieder und ein Vertretungsmitglied zugegen sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 21.03.2023
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht eingebracht.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf wird folgender Beschluss zur Abstimmung gegeben.

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 13-18 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 6 (einstimmig)  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2022
-----	---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2022 werden keine Einwände vorgebracht.

5 .	Information über die am 15.11.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzend berichtet, dass der Gemeindevertretung in nichtöffentlicher Sitzung am 15.11.2022 empfohlen worden ist, die barrierefreie Bushaltestelle auf der Südseite des Bönebütteler Damms im Bereich des Ehrenmals um ca. 40 m in Richtung Westen versetzt auf dem bisherigen Parkstreifen einrichten zu lassen. Der Zuschuss für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle sei inzwischen beantragt.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Frau Kummerfeldt erhält das Wort und weist auf verschiedene Überwuchse von Bäumen und Hecken in den öffentlichen Raum hin, die den Fuß- und Radverkehr an verschiedenen Stellen in der Gemeinde einschränken. Es wird vorgeschlagen, die betroffenen Grundstückseigentümer auf ihre Anliegerpflichten hinzuweisen. Herr Klein erklärt, dass die angesprochenen Überwuchse bei der nächsten Knickschau besichtigt und anschließend die notwendigen Maßnahmen in die Wege geleitet werden sollen.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die beschlossenen Zaunbaumaßnahmen am Spielplatz im Marderweg und am Ehrenmal abgeschlossen seien. Auch die Mülltonneneinhausung an der Kindertagesstätte sei erneuert worden.

Ferner gibt Herr Klein einen Überblick über den Stand der Erschließungsmaßnahmen im Neubaugebiet „Am alten Schulsteig“. Es fehle dort noch die Straßenbeleuchtung, außerdem seien Probleme bei der Befahrbarkeit durch Müllfahrzeuge festgestellt worden. Diese sollen nun vom Erschließer beseitigt werden. Der wassergebundene Radweg im Bereich des Neubaugebiets am Hasenredder sei bereits fertiggestellt.

Anschließend berichtet der Ausschussvorsitzende, dass die Arbeiten im Zusammenhang mit der Photovoltaikanlage an der ehem. Bahnlinie zeitnah beginnen. Vor Beginn der Arbeiten solle eine Bestandsaufnahme der Straßen und Wege durchgeführt werden.

Herr Gawlich erhält nachfolgend das Wort und berichtet von der Aktion „Saubere Gemeinde“, die am 25.03.2023 stattfinden soll und lädt zur Beteiligung ein. Außerdem wird auf die Schadstoffsammlung am 28.03.2023 hingewiesen.

8 .	Außenbereichssatzung "Husbergermoor 79 - 87 (nur ungerade Hausnummern)" der Gemeinde Bönebüttel Vorlage: 0093/2018/DS
-----	--

Herr Czierlinski erhält das Wort und erläutert einleitend, dass eine Bebauung im Außenbereich baurechtlich nur unter strengen Voraussetzungen zulässig und demnach auch eine umfassende Modernisierung oder Erweiterung von Bestandsgebäuden problematisch sei. Mit der vorliegenden Planung solle der Abriss und Neubau von den betroffenen Bestandsgebäuden im Plangebiet ermöglicht werden. Zu diesem Zwecke werde die Aufstellung einer Außenbereichssatzung angestrebt, die in vorliegender Fassung bereits mit der Verwaltung abgestimmt sei.

Der Planer gibt sodann einen Überblick über das Plangebiet und erläutert den Textteil der Satzung. Hervorgehoben wird, dass bei der Planung insbesondere die Anbauverbotszone zur Bundesstraße und die Mindestabstände zur angrenzenden Waldfläche berücksichtigt worden seien.

Herr Lentföhr schlägt vor, in die Außenbereichssatzung zusätzlich zu den bisherigen Regelungen eine ortsübliche Beschränkung der First- und Traufhöhe der Gebäude aufzunehmen, um eine angemessene Gestaltung der Neubauten sicherstellen zu können. Der Vorschlag findet Zuspruch. Herr Czierlinski wird sodann beauftragt, die Beschränkung in die Satzung einzuarbeiten.

Da im Übrigen keine Rückfragen oder Anmerkungen geäußert werden, wird der Beschlusstext verlesen und zur Abstimmung gegeben.

### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Für das Gebiet „Husbergermoor 79 - 87 (nur ungerade Hausnummern)“ mit der Lage östlich des Ortsteils Bönebüttel und nördlich der Straße „Husbergermoor“, wird eine Außenbereichssatzung im Sinne des § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung ist der Planzeichnung zu entnehmen, die Bestandteil der Satzung wird.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Entwurf der Außenbereichssatzung für das Gebiet „Husbergermoor 79 - 87 (nur ungerade Hausnummern)“, bestehend aus dem Text und der Planzeichnung, sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Husbergermoor 79 - 87 (nur ungerade Hausnummern)“ mit der dazugehörigen Begründung soll nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.
5. Die Übernahme aller Kosten durch den Antragsteller, die mit der Aufstellung der Außenbereichssatzung und Erschließung der Baugrundstücke im Zusammenhang stehen sowie sonstige Erfordernisse, sind über einen städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Antragsteller (Vorhabenträger) zu vereinbaren und zu sichern.
6. Die Gemeinde ist damit einverstanden, dass mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Durchführung des formellen Verfahrens das Büro für Bauleitplanung, Ass. jur. Uwe Czierlinski Kronberg 33, 24619 Bornhöved betraut und vom Antragsteller direkt beauftragt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 6 (einstimmig)  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltung: 0

9 .	Bericht zu den Kanalfilmungen aus 2022 hier: Empfehlung von Reparaturen, Empfehlung der Fortsetzung der Filmung
-----	--

Herr Schulz von der Verwaltung erhält das Wort und gibt einen Überblick über die 2022 durchgeführten Filmungen der Regen- und Schmutzwasserkanäle im Bereich der Straßen Plöner Chaussee, Sickkamp, Dorfstraße, Hohenbergskamp und Wiesenredder.

Besonders im Bereich der Dorfstraße und der Plöner Chaussee bestehen demnach stellenweise aufgrund verschiedener Beschädigungen größere Sanierungsbedarfe. Die festgestellten Beschädigungen werden anhand der Bildaufnahmen erläutert.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Sanierungsmaßnahmen von städtischen Jahresvertragspartner durchführen zu lassen. Die Maßnahme mit Kosten in Höhe von ca. 175.000,00 € werde aus Mitteln der Abwasserbeseitigung finanziert. Durch die Umlage der Kosten auf die Abwassergebühr seien die Kosten überwiegend refinanziert.

Abschließend berichtet der Ausschussvorsitzende, dass die Filmung 2023 und 2024 fortgesetzt werden soll. Ferner soll die regelmäßige Reinigung und Spülung der Kanäle im 4-Jahres-Zyklus fortgesetzt werden.

Da kein Beratungsbedarf besteht, wird folgender Beschluss zu Abstimmung gegeben.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die notwendigen Sanierungsarbeiten im Bereich der Straßen Plöner Chaussee, Sickkamp, Dorfstraße, Hohenbergskamp und Wiesenredder durchzuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 7 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

10 .	Einrichtung einer Regenablaufrinne und eines Schachts im Bereich des Sickkampsredders
------	---

Der Ausschussvorsitzende berichtet von Beschwerden von Anliegern im Bereich des Sickkampsredders, wo Regenwasser von der Straße auf das anliegende Grundstück fließt und dort versickert. Da auf dem Grundstück inzwischen ein Einfamilienhaus eingerichtet worden sei, könne die Versickerung des Regenablaufs von der Straße auf dem Grundstück nicht mehr hingenommen werden.

Der Ausschussvorsitzende schlägt mit Verweis auf die erfolgten Abstimmungen mit der Verwaltung vor, im betroffenen Bereich eine Regenablaufrinne und einen Regenwasserschacht herzustellen, um den Regenablauf auf das Grundstück zu verhindern. Herr Lentföhr schlägt ergänzend vor, die Pflege des Grünstreifens zwischen Grundstück und Straße dauerhaft dem Grundstückseigentümer zu übertragen.

Sodann wird folgender Beschluss zur Abstimmung gegeben.

### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, im Bereich des Sickkampsredders eine Regenablaufrinne und einen Regenwasserschacht herzustellen, um die Versickerung von Regenwasser auf den angrenzenden Privatgrundstücken zu vermeiden. Ferner wird der Bürgermeister beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer eine vertragliche Vereinbarung zur Pflege des Grünstreifens zwischen der asphaltierten Straße und dem Grundstück zu treffen.

### **Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 7 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

11 .	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in Aufeld hier: Empfehlung der Planung
------	---

Bezugnehmend auf die Beratungen in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses erläutert Herr Klein, dass die Bushaltestellen im Ortsteil Aufeld ebenfalls barrierefrei ausgebaut werden sollen. Dazu sei entschieden worden, die Bushaltestelle auf der Ostseite in Richtung Süden zu verlegen. Für die Bushaltestelle auf der Westseite, die sich unmittelbar an einem Knick befindet, sei noch keine Lösung gefunden worden.

Zur Vorbereitung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen im Ortsteil Aufeld schlägt der Ausschussvorsitzende vor, die Ausschreibung der Planungsleistung vorzunehmen. Der Beschluss wird sodann zur Abstimmung gegeben.

### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen die Verwaltung zu beauftragen, die Ausschreibung für die Planungsleistung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen im Ortsteil Aufeld durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 7 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass ab März 2023 ein neues Förderprogramm für den Breitbandausbau im Außenbereich zur Verfügung stehe. Die Verwaltung solle mit der Umsetzung beauftragt werden.

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, dankt der Ausschussvorsitzende für die Teilnahme und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:41 Uhr.

***gez. Rolf Klein***

(Vorsitzender)

***gez. Tim Stein***

(Protokollführer)